

WP-01-637-2

Antragsteller*innen: KV Paderborn

Gegenstand: WP-01 NRW – Nachhaltig. Natürlich. Ökologisch. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-01-637-2

- 1 ergänze:
- 2 Auch haben viele Kommunen bereits Klimaschutzkonzepte erstellt und arbeiten an der
- 3 Reduktion von CO₂-Emissionen und deren Äquivalenten. Andere haben dies nicht getan.
- 4 Wir setzen uns verstärkt dafür ein, dass alle Kommunen ein integriertes Klimaschutz-
- 5 konzept erstellen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des notwendigen finanziellen Aus-
- 6 gleichs.

Begründung

Die Absätze „Klimaschutz von unten“ und „Kommunale Klimaschutzförderung für alle“ enthält bisher keinen Hinweis auf die Notwendigkeit von Bestandsaufnahmen der klimaschädlichen Emissionen und die Maßnahmenentwicklung inklusiv Zieldefinition zu deren Reduktion. Dies geschieht üblicherweise bei der Erstellung integrierter Klimaschutzkonzepte. Deren Erstellung umgehen allerdings zahlreiche Kommunen.

Die im „Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen“, Paragraph 5, benannten kommunalen Klimaschutzkonzepte, können von der Landesregierung per Rechtsverordnung verpflichtend gemacht werden.

Diese Maßnahme sollte nur im Notfall angewendet werden, im Vorfeld sollen sich die NRW-Grünen mit anderen Mitteln dafür einsetzen, dass alle Kommunen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

Dies sollte entsprechend in unserem Wahlprogramm unterstrichen sein. Außerdem kann man die im Programm Zeilen 631 bis 637 gewünschte Vernetzung der Kommunen sinnvoller durchführen, wenn die Akteure auf einigermäßen gleichem Stand sind.

Antragsteller*innen

KV Paderborn